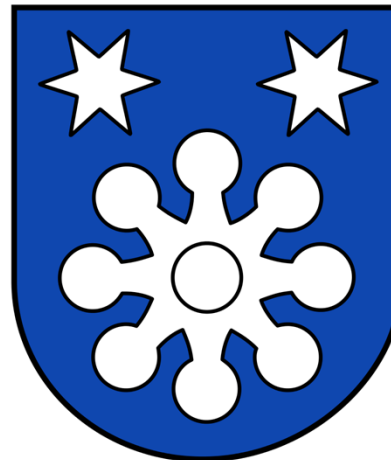


# Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Mörstadt



**Bürgerworkshop**

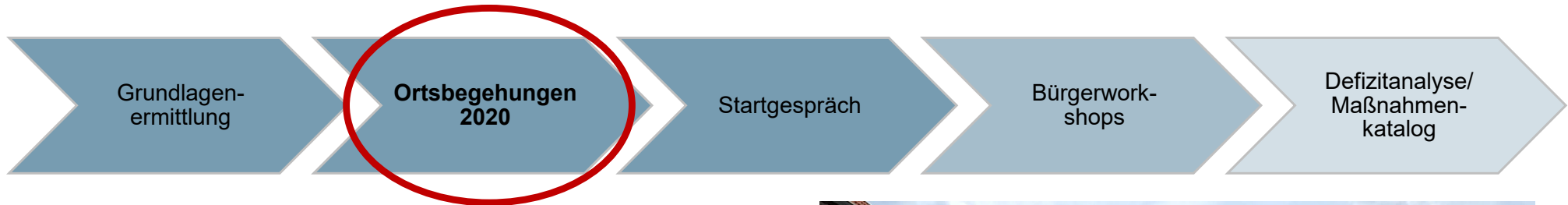
**10.10.2023**

# Vorgehensweise für die Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte der VG Monsheim

## Mörstadt



- Startgespräch mit Bürgermeistern und Beigeordneten
- Fragebögen zur Lage innerhalb der jeweiligen Ortschaften
- Erstellung des Kartenmaterials für jede Ortschaft mit Schwerpunkten aus den Daten des IBH vom 20.04.2020
- Vorbegehungen der Ortsgemeinden



Flörsheim-Dalsheim	06.07.2020
Mölsheim	13.07.2020
Mörstadt	<b>20.07.2020</b>



Monsheim 27.07.2020



Offstein 17.08.2020

Monsheim	27.07.2020
Wachenheim	03.08.2020
Hohen-Sülzen	10.08.2020
Offstein	17.08.2020



- Einführung der Bürger:innen in das Thema Starkregen
- Informationsweitergabe
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative



- Einführung der Bürger:innen in das Thema Starkregen
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative
- Sensibilisierung für Starkregen- und Hochwasserereignisse



- Ortsspezifische Defizitanalyse
- Auswertung je Ortsgemeinde
- Erstellen eines Hochwasservorsorgekonzepts und eines Maßnahmenkatalogs für jede Ortsgemeinde

Das Hochwasservorsorgekonzept umfasst:

### **Öffentliche Maßnahmen:**

- Informationen über betroffene Schwerpunkte
- Vorbereitung von Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz
- Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren
- Sicherung der Ver- und Entsorgung




### **Private Maßnahmen:**

- Richtiges Verhalten bei einem Hochwasser
- Hochwasser- und Elementarschadensversicherung
- Schutzmaßnahmen an Gebäuden und Anlagen



## Was versteht man unter Starkregen?

- Es liegt **keine eindeutige Definition** eines Starkregens vor, Warnkriterien hängen in der ersten Linie vom Anwendungsfall (Hydrologie, Meteorologie bzw. Stadtentwässerung) ab
- Der DWD warnt vor Starkregen in 3 Stufen (wenn voraussichtlich folgende Schwellenwerte überschritten werden):

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
<b>Starkregen</b>	15 bis 25 l/m <sup>2</sup> in 1 Stunde 20 bis 35 l/m <sup>2</sup> in 6 Stunden		2
<b>Heftiger Starkregen</b>	25-40 l/m <sup>2</sup> in 1 Stunde 35-60 l/m <sup>2</sup> in 6 Stunden		3
<b>Extrem heftiger Starkregen</b>	> 40 l/m <sup>2</sup> in 1 Stunde > 60 l/m <sup>2</sup> in 6 Stunden		4

Quelle: [www.dwd.de/warnkriterien](http://www.dwd.de/warnkriterien)

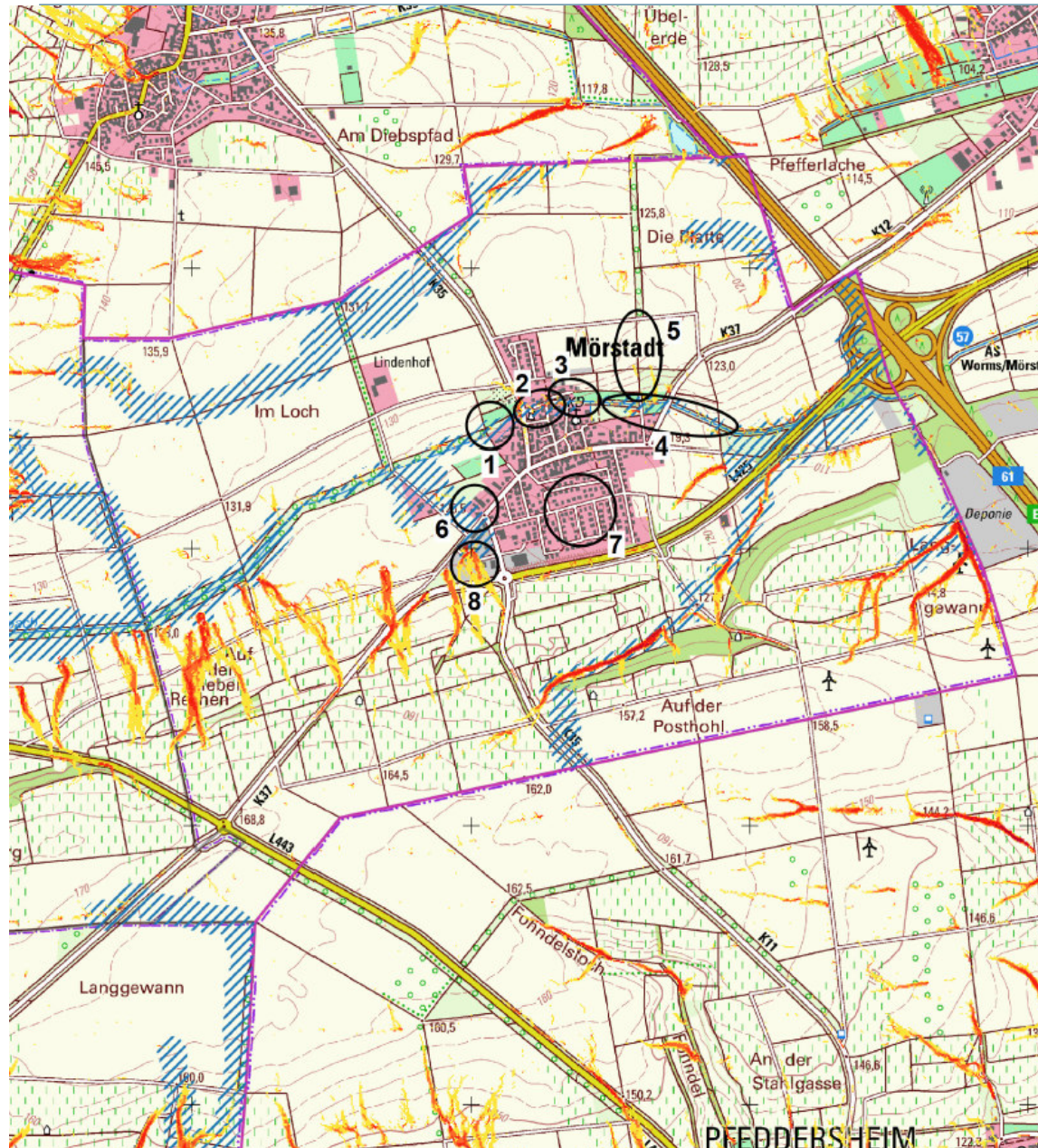
- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 5 Abs. 2:** Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 37 Abs. 1:** Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück darf nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden. Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers darf nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder auf andere Weise verändert werden.

## Mörstadt



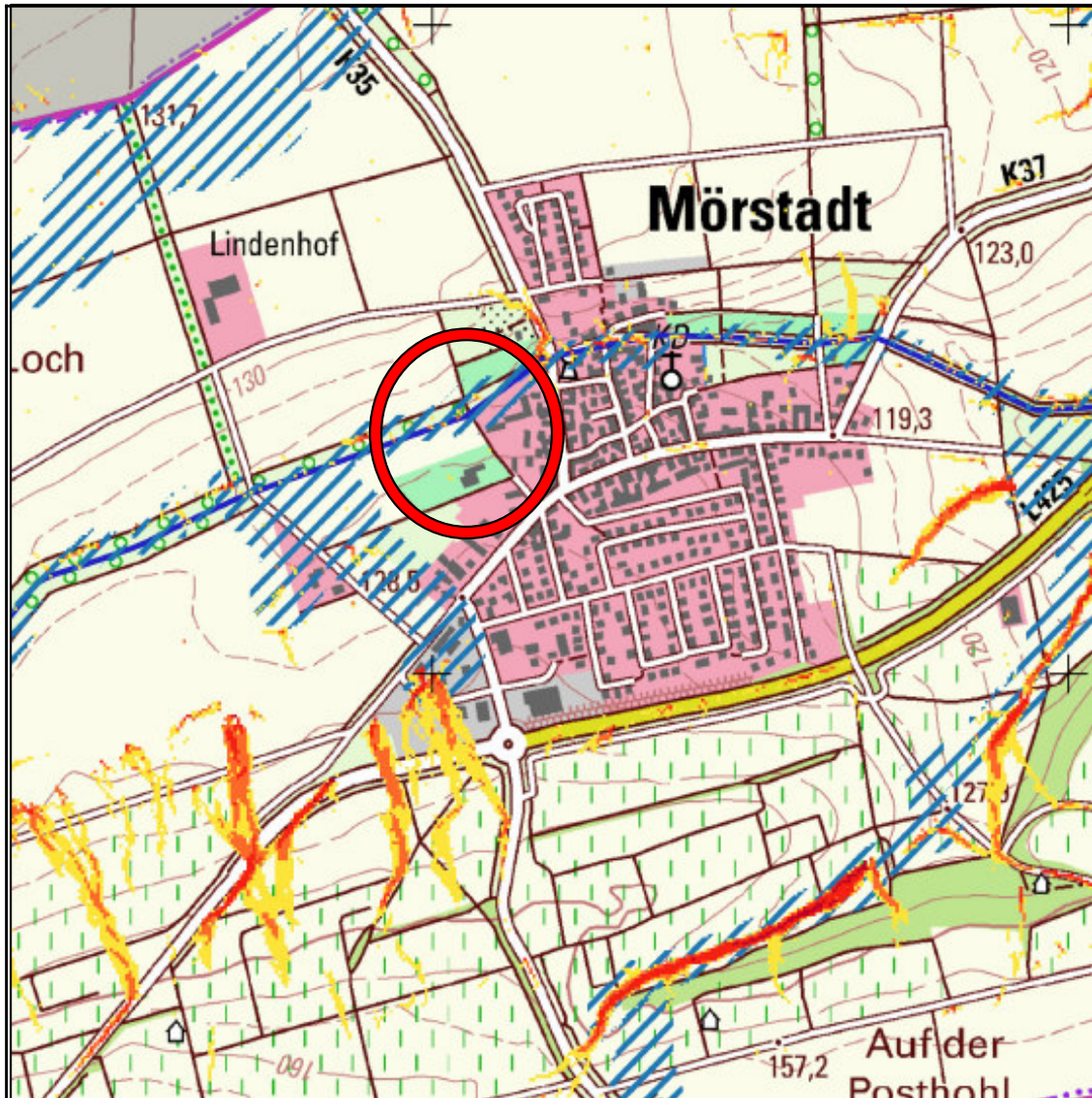
### Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

#### Abflusskonzentration

- gering (akkumuliertes Einzugsgebiet >2,5ha - 5ha)
- mittel (akkumuliertes Einzugsgebiet >5ha - 10ha)
- hoch (akkumuliertes Einzugsgebiet >10 ha - 50 ha)
- sehr hoch (akkumuliertes Einzugsgebiet >50 ha)

#### Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- potentieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo-Projekt)
- potentielle überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien (EZG >20ha; Überstau 1m, Extrapolation 50m)



**Maßnahmensteckbrief**

**Nummer: 7.1**

**Grailsbach vor der  
Ortslage bis zum Woog**

**Maßnahme:**  
Errichtung eines  
Treibgutfangs und dessen  
regelmäßige Wartung;  
Renaturierung des  
Grailsbachs oberhalb der  
Ortslage

**Träger:** Ortsgemeinde,  
Verbandsgemeinde



Grailsbach vor der Ortslage – Beginn Verrohrung



Spielplatz am Woog – Verrohrung Grailsbach



Grailsbach und Woog – Beginn Verrohrung Wooggasse/Borngasse





**Maßnahmensteckbrief**

Nummer: 7.2

Borngasse

**Maßnahme:** Private Hochwasservorsorge

**Träger:** Anlieger



Borngasse



Borngasse



**Maßnahmensteckbrief**

Nummer: 7.3

Bachgasse

**Maßnahme:** Private Hochwasservorsorge

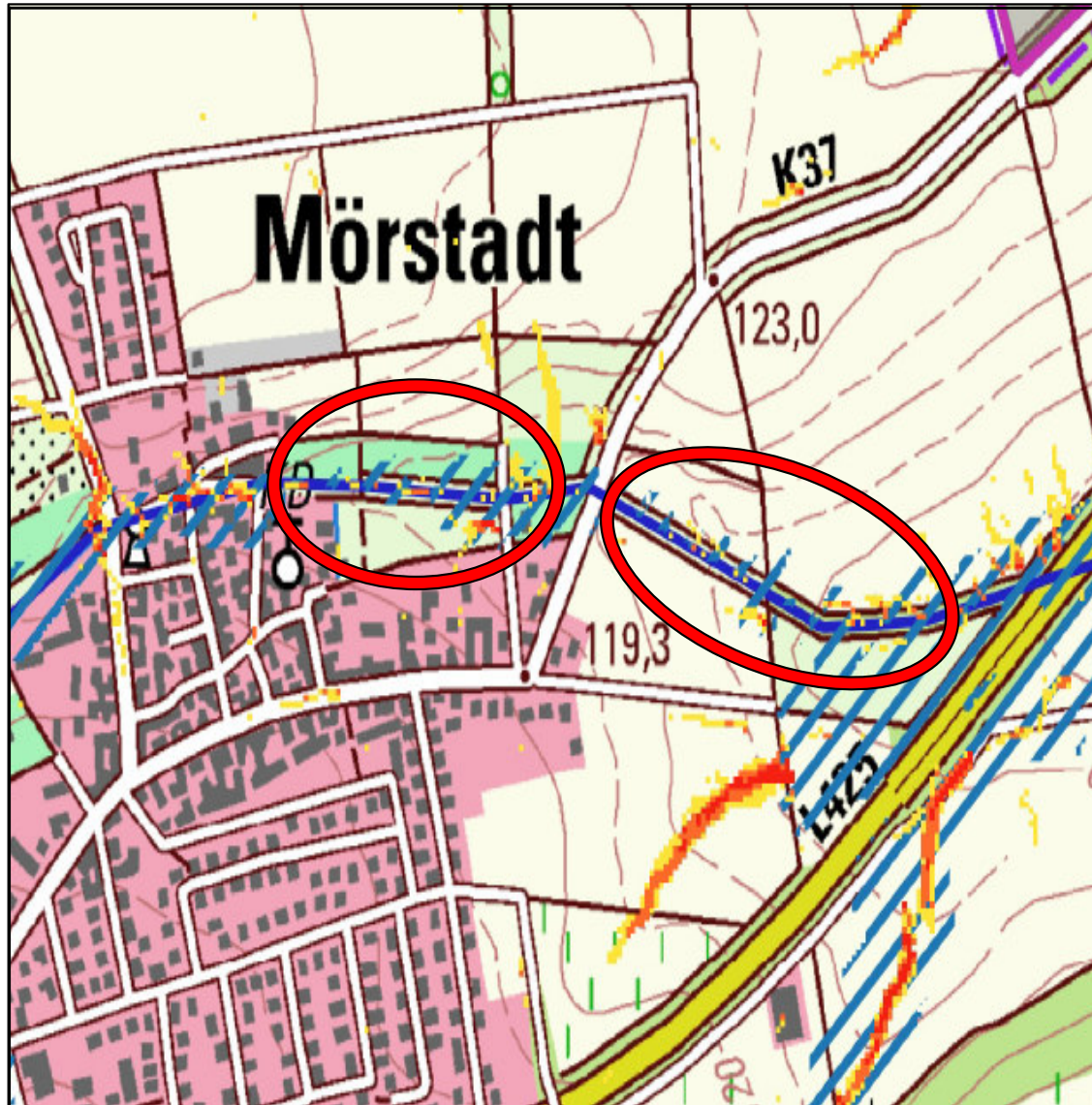
**Träger:** Anlieger



Am Hasenlauf – Blick in Richtung Norden



Am Hasenlauf – Blick Richtung Süden



**Maßnahmensteckbrief**

Nummer: 7.4

**Grailsbach östlich der  
Ortslage**

**Maßnahme:**  
Renaturierung des  
Grailsbaches

**Träger:**  
Verbandsgemeinde



Graben des Grailsbaches nach der Ortslage, westlich der K37

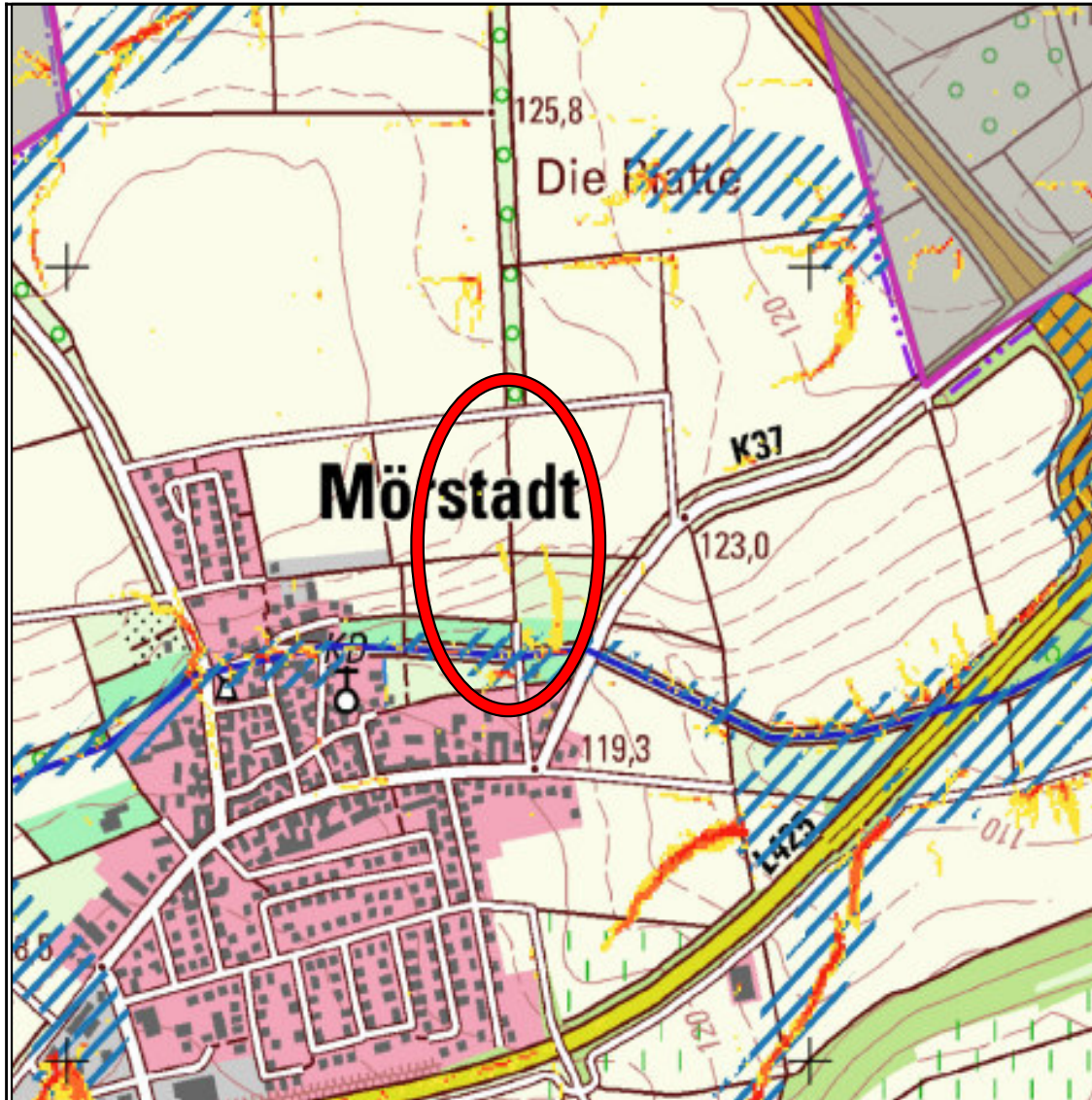




Graben des Grailsbaches – alte Schleuse (nach der Ortsbegehung bereits entfernt)



Grailsbach östlich der Ortslage -- zu entfernendes Brückenbauwerk und Neugestaltung der Gewässerkreuzung



**Maßnahmensteckbrief**

**Nummer: 7.5**

**Wirtschaftsweg nordöstlich  
der Ortslage Fl.-St. Nr. 350**

**Maßnahme:**

Ausbau des Wirtschaftsweges  
(Pflasterung bzw.  
Vermörtelung)

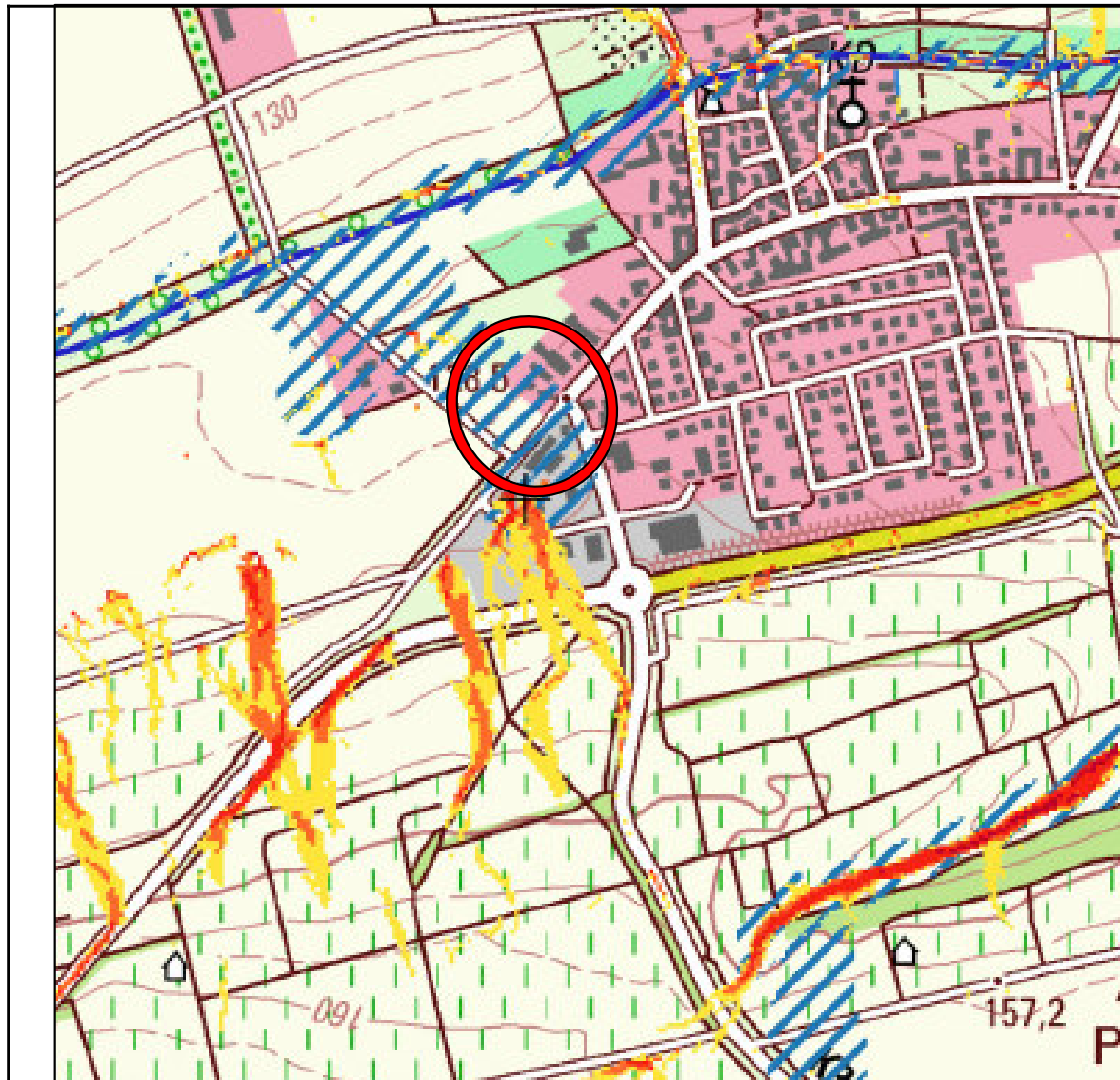
**Träger: Ortsgemeinde**



Wirtschaftsweg Blick Richtung Norden



Wirtschaftsweg Blick Richtung Süden



**Maßnahmensteckbrief**

Nummer: 7.6

**Kriegsheimer Straße,  
Kindertagesstätte**

**Maßnahme:**  
Sicherung der Kellerfenster  
der Kindertagesstätte

**Träger:** Ortsgemeinde

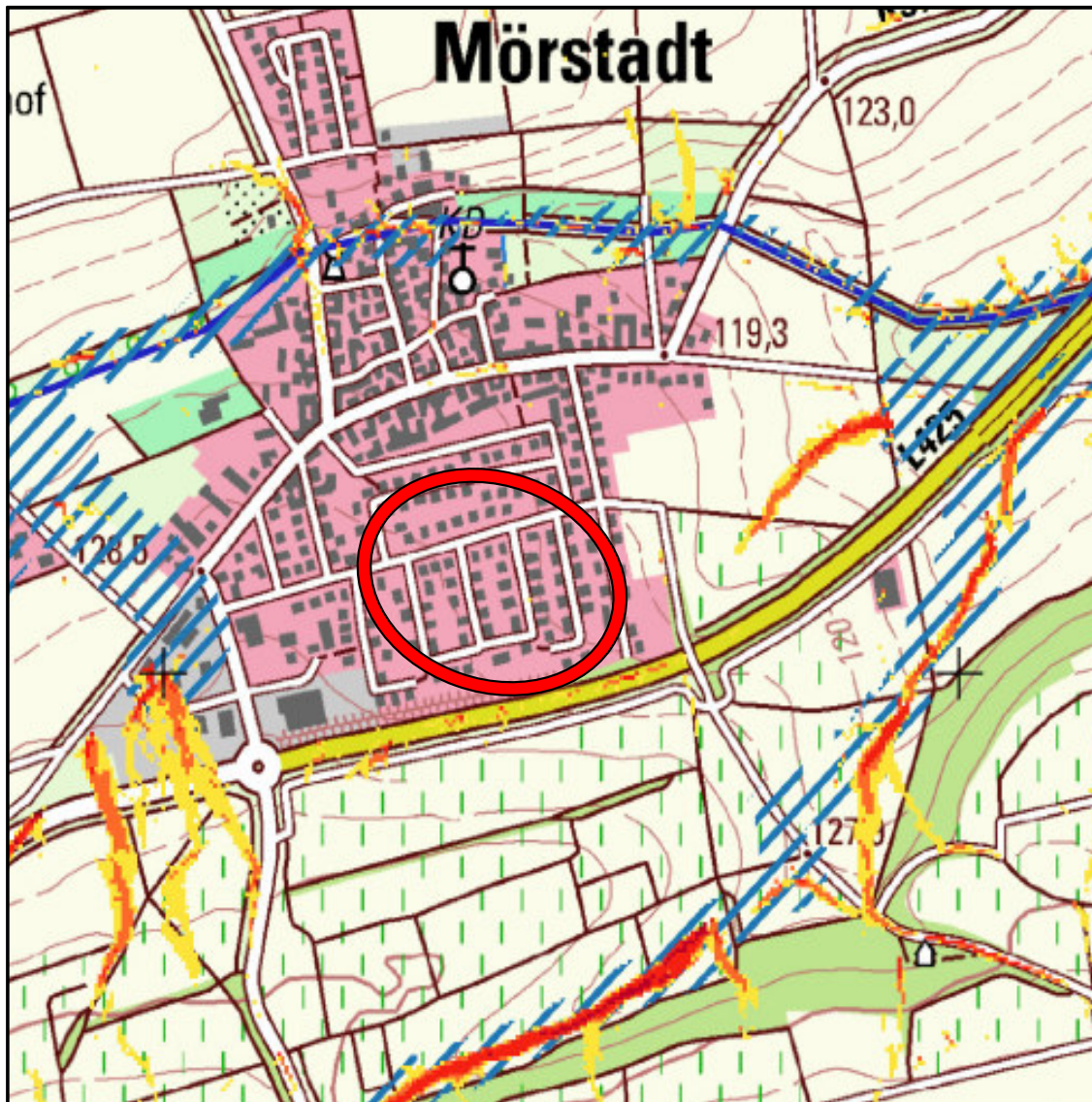


Kindertagesstätte – ausreichend hoher Schutz



Kindertagesstätte – Schutz nicht ausreichend





**Maßnahmensteckbrief**

**Nummer: 7.7**

Hinter den Hecken, Silvaner-,  
Bugunder-, Rießling- und  
Weinbergstraße

**Maßnahme:**

Privater Objektschutz

**Träger: Anlieger**



Silvanerstraße – Garageneinfahrt, ebenerdig und ohne jeglichen Schutz



Silvanerstraße – Kellerfenster ohne Schutz



Weinbergstraße – Einfahrt in Tiefgarage ohne Schutz

## Private Hochwasservorsorge

### Schutz vor Oberflächenwasser

1 Eindringendes Wasser durch Fenster, Eingangs- und Terrassentüren

#### Schutz durch

- konstruktive Maßnahmen, z. B. Aufkantung, Anrampungen, Bodenschwellen, ebenerdige Gebäudeöffnungen vermeiden.



1

Das Wasser kann über Türen eindringen. Dies kann z. B. durch erhöhte Hauseingänge mit **Stufen** verhindert werden.

2 Eindringendes Wasser durch Kellereingänge, Keller-/Lichtschächte und Tiefgaragen

- Schutzstore, Schutzwände
- druckwasserdichte Fenster und Türen



2

Durch eine **Erhöhung** der Lichtschachtoberkanten kann Wassereintritt verhindert werden. Diese Maßnahme ist auch noch nachträglich umsetzbar.

3 Durchnässte Außenwand

**Schutz durch** wasserdichten (Außen-)Putz

### Schutz vor Rückstauwasser aus der Kanalisation

4 Eindringendes Wasser durch Rückstau aus der Kanalisation

**Schutz durch** Rückstausicherung (Hebeanlage, Rückstauverschluss)



5

Bei Neubauten wird durch den Einsatz von wasserundurchlässigem Beton (**Weißer Wanne**) der Kellerbereich u. a. gegen drückendes Grundwasser geschützt.

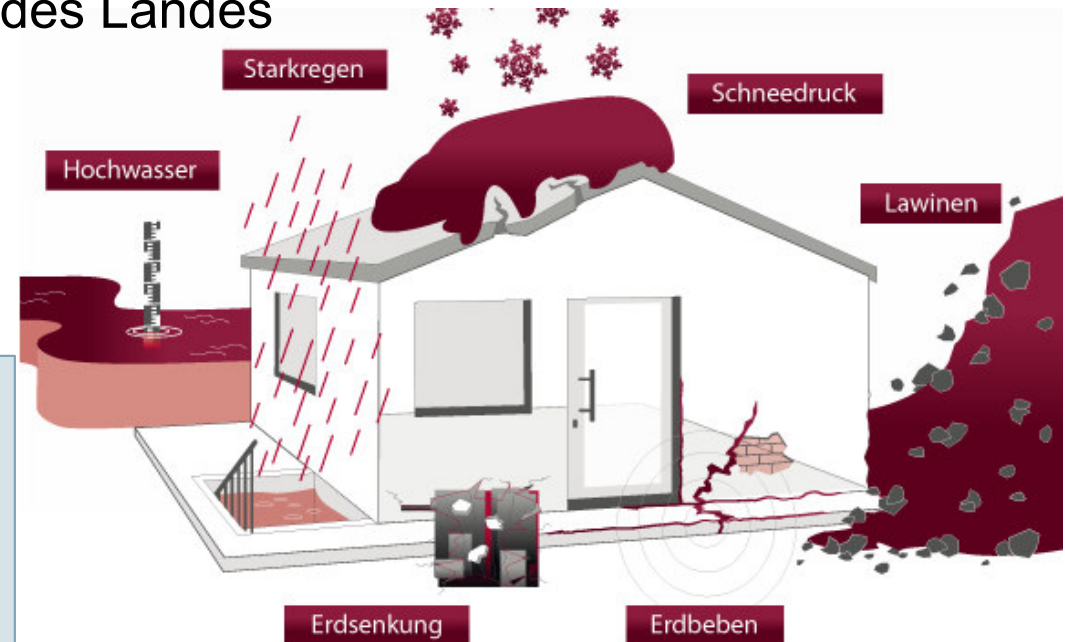
Quelle: Kommunal Agentur NRW GmbH (2018)

## Private Hochwasservorsorge

### Wie kann ich mein Haus gegen Elementarschaden versichern?

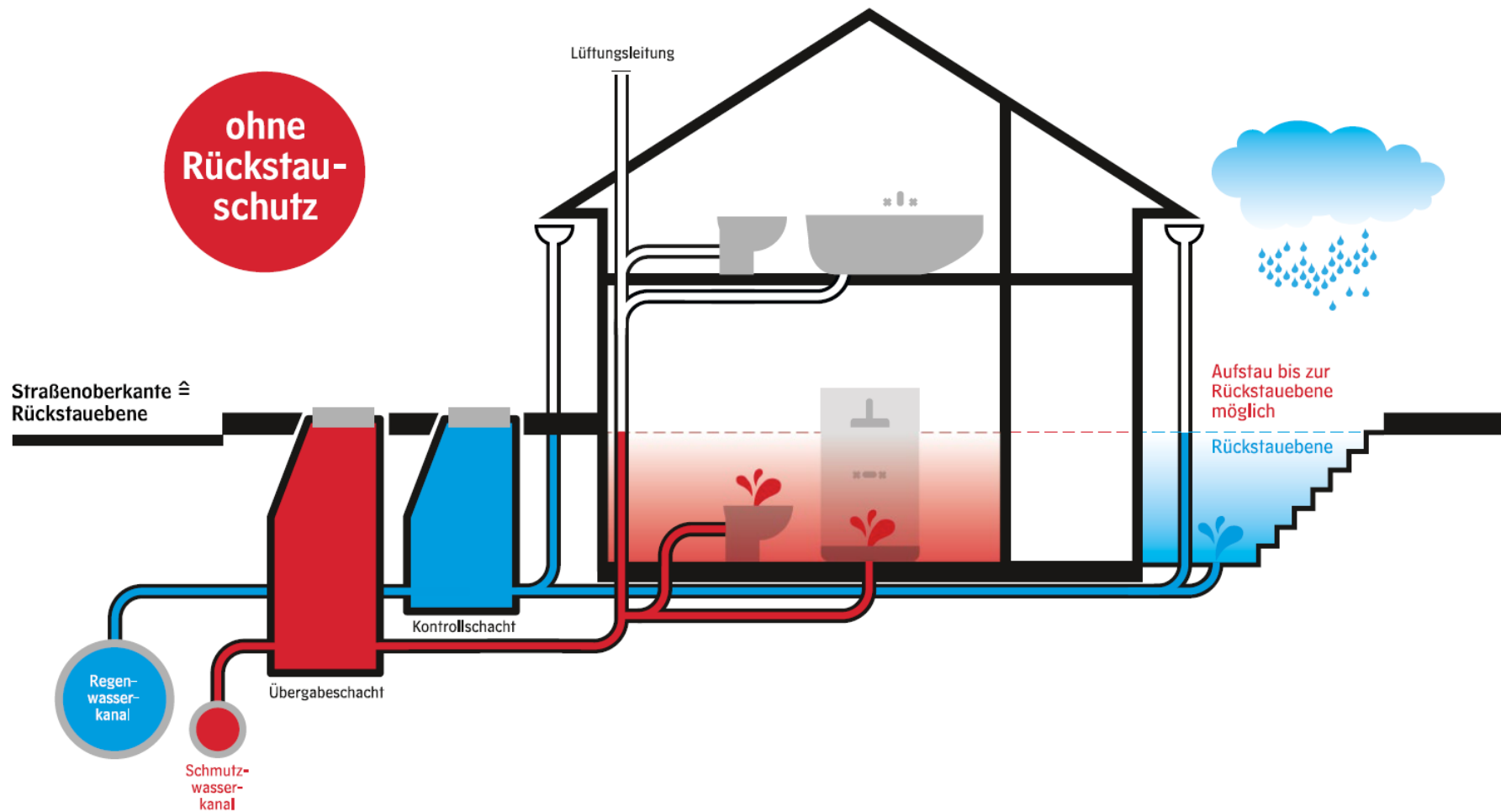
- Elementarschadenversicherung als Ergänzung der Wohngebäude und/oder Hausratversicherung
- Elementarschadenskampagne des Landes

Infotelefon der  
Verbraucherzentrale:  
**06131-2848-868**  
Beratungszeiten:  
Montag 9-12, Mittwoch 13-16 Uhr



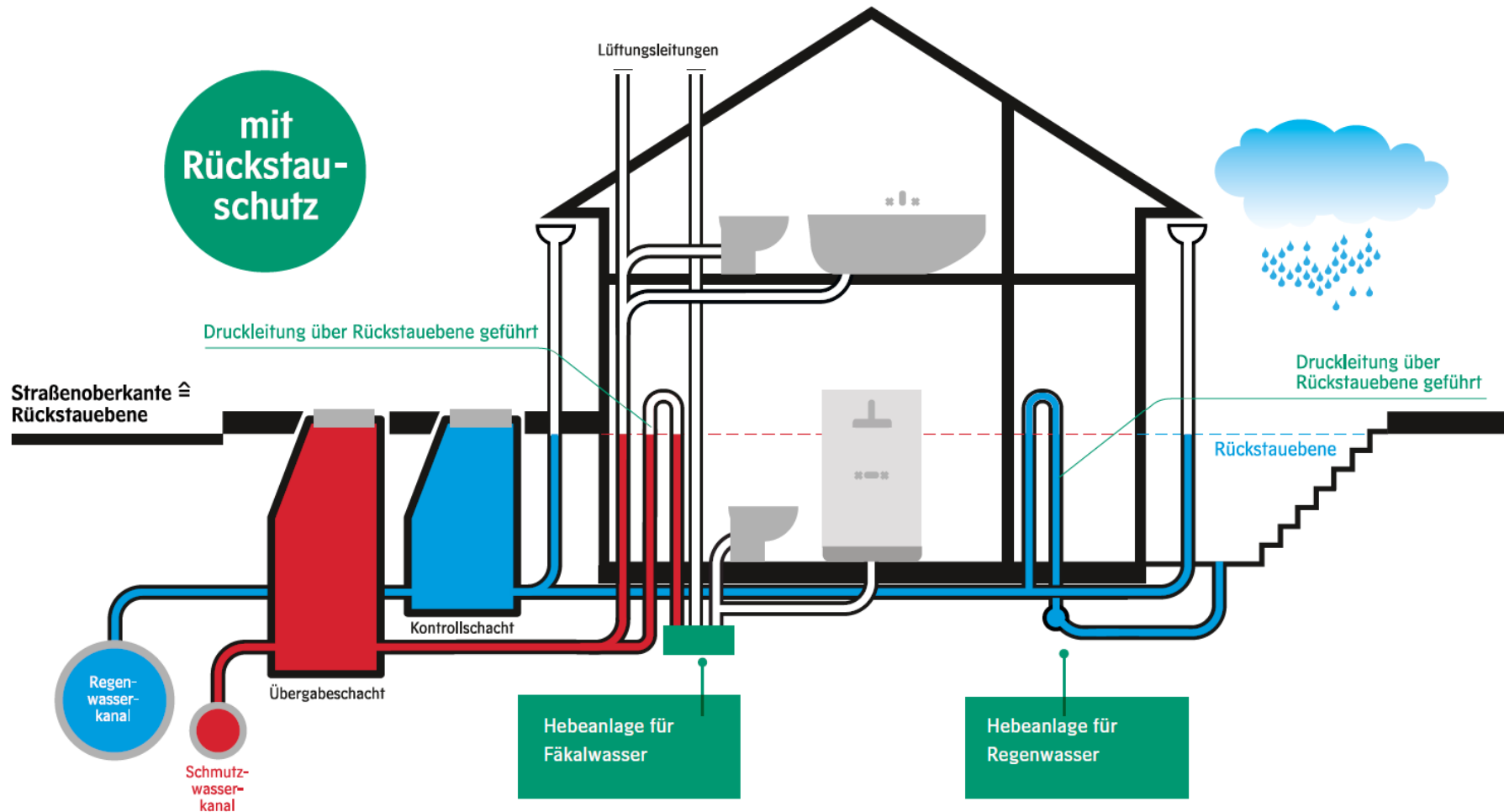
Quelle: naturgefahren.rlp-umwelt.de

## Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)

## Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)



## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Regelmäßige Reinigung der Regenrinne



Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (2015)

## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Kellerräume **nicht** als Schlafzimmer nutzen!



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Lagern von Holz, etc. führt zu Verklausungen und verhindert das abfließen des Wassers



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Entfernen von Gullideckeln und Schmutzfängen kann zur Gefahr werden und hilft nicht, dass das Hochwasser schneller abfließt!

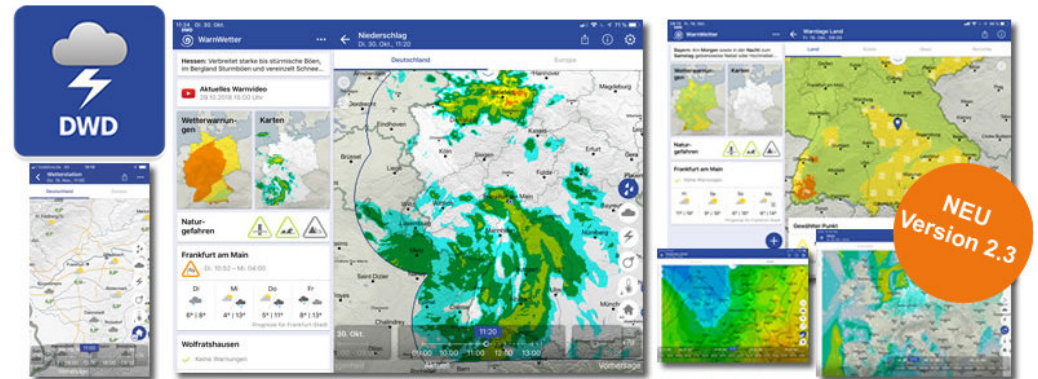
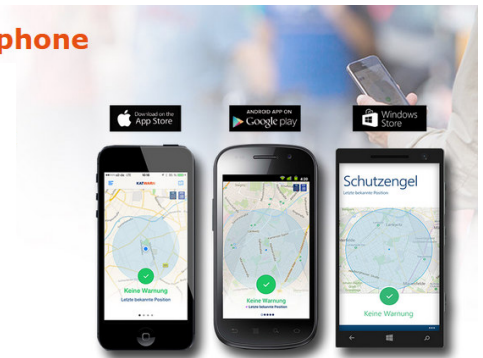


Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

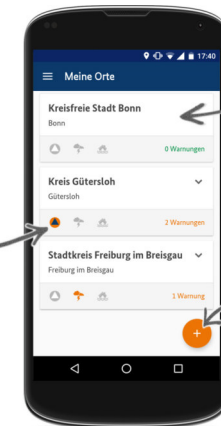
## Warnapps als Informationsvorsorge

- Apps wie Katwarn, NINA oder die Warnapp des DWD

### Warnungen fürs Smartphone



Aktive Warnungen (farbiges Icon)






Abonnierte Orte

Ort hinzufügen

## Mörstadt

	Bereich	Maßnahme	Zuständigkeit
1	Grailsbach vor der Ortslage bis zum Woog (7.1)	Errichtung eines Treibgutfangs und dessen Regelmäßige Wartung	Ortsgemeinde
2	Grailsbach vor der Ortslage bis zum Woog (7.1)	Renaturierung des Grailsbaches oberhalb der Ortslage	Verbandsgemeinde
3	Grailsbach nach der Ortslage (7.4)	Renaturierung des Grailsbaches	Verbandsgemeinde
4	Wirtschaftsweg nordöstlich der Ortslage Fl.-St. Nr. 350 (7.5)	Ausbau des Wirtschaftsweges (Pflasterung bzw. Vermörtelung)	Ortsgemeinde
5	Kriegsheimer Straße, Kindertagesstätte (7.6)	Sicherung der Kellerfenster der Kindertagesstätte	Ortsgemeinde
6	Mörstadt	Regelmäßige Informationsbeschaffung über aktuelle Wetterlagen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
7	Mörstadt	Aufklärung der Bevölkerung über mögliche Informationsquellen (KatWarn, Nina, Cell-Broadcasting etc.)	Ortsgemeinde/ Verbandsgemeinde
8	Mörstadt	Installation von Sirenenwarnsystemen	Ortsgemeinde/ Feuerwehr
9	Mörstadt	Durchsagen per Lautsprecher (über Sirenensystem oder per Fahrzeug)	Ortsgemeinde/ Feuerwehr
10	Mörstadt	Lehrgänge für die Mitarbeiter der Feuerwehr für den Umgang mit Starkregen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
11	Mörstadt	Erstellung von Evakuierungsplänen für öffentliche Gebäude	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
12	Mörstadt	Erstellen von Alarm und Einsatzplänen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr

### Legende für die Dringlichkeit der Umsetzung:

-  = hohe Priorität
-  = mittlere Priorität
-  = niedrige Priorität

13	Mörstadt	Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehr für die Einsätze bei Starkregen (Sandsäcke, Pumpen, etc.)	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
14	Mörstadt	Freihalten von Überschwemmungsgebieten, Tiefenlinien und Hanglagen (Abstandsregelung zu Gewässern aus dem WHG)	Ortsgemeinde
15	Mörstadt	Aufklärung, Information und Beratung zum hochwasserangepassten Bauen, Planen und Sanieren	Ortsgemeinde
16	Mörstadt	Hochwasserangepasste Verkehrsinfrastruktur	Verbandsgemeinde/ LBM
17	Mörstadt	Hochwasserangepasste Ver- und Entsorgung	Verbandsgemeinde

## Mörstadt

	Bereich	Maßnahme	Zuständigkeit
18	Borngasse (7.2)	Private Hochwasservorsorge	Anlieger
19	Bachgasse (7.3)	Private Hochwasservorsorge	Anlieger
20	Hinter den Hecken, Silvaner-, Burgunder-, Riesling- und Weinbergstraße (7.7)	Privater Hochwasserschutz, Rückstauschutz und eine Elementarversicherung	Anlieger
21	Im Wert (7.8)	Private Hochwasservorsorge	Anlieger
22	Mörstadt	Tiefliegende Garageneinfahrten durch mobilen Schutz sichern oder möglichst ganz vermeiden	Anlieger
23	Mörstadt	Erhöhung der Ummauerung von Lichtschächten um min. 15 cm	Anlieger
24	Mörstadt	Verwendung von wasserresistenten/-beständigen Baumaterialien	Anlieger
25	Mörstadt	Schutz vor Außengebietswasser durch Erdwälle (Nachbarn dürfen hierbei nicht zu Schaden kommen)	Anlieger
26	Mörstadt	Nachträglicher Einbau von Türen und Kellerfenstern zum Schutz vor eindringendem Wasser (Druckwasserdicht)	Anlieger
27	Mörstadt	Lagerung von gesundheits- oder umweltschädlichen Stoffen außerhalb der von Überschwemmung gefährdeter Räume	Anlieger

28	Mörstadt	Sicherung von Heizöl- und Gefahrstofftanks	Anlieger
29	Mörstadt	Angepasste Nutzung überflutungsgefährdeter Stockwerke und Bereiche einer Wohnung; Sichere Aufbewahrung wichtiger Dokumente, persönlicher Gegenstände und Wertsachen	Anlieger
30	Mörstadt	Installation einer Hebeanlage oder einer Regenrückstauklappe und deren regelmäßige Wartung	Anlieger
31	Mörstadt	Meldeketten zur Informationsweitergabe an Benachteiligte bzw. alte Mitbürger	Anlieger / Feuerwehr
32	Mörstadt	Keine Lagerung von Gegenständen (Brennholz, etc.) im Auenbereich der Gewässer	Anlieger
33	Mörstadt	Abschluss einer Elementarschadensversicherung	Anlieger

Hochwasserinformationen für Bewohner

Online-Links:

# Informationspaket für Bewohner

Hochwassergefahrenkarten für Rheinland-Pfalz sowie Informationen zur

The screenshot shows a website navigation bar with several menu items. A red circle highlights the 'HOCHWASSER- & NOTFALL-VORSORGE' icon, which features a cloud with rain. Other visible items include 'BÜRGERSERVICE', 'AMTSBLATT', and 'RATS- UND BÜRGER-INFORMATIONSSYSTEM'. Above the navigation bar, there are two grey boxes with text: 'Für das Bürgerbüro ist ein Termin notwendig!' and 'Stellenausschreibungen'.

## Informationen und Hinweise:

<https://www.vg-monsheim.de>

Leitfaden der Verbraucherzentrale für Schäden durch Hochwasser und Starkregen

[https://www.verbraucherzentrale-rip.de/sites/default/files/2021-07/VZ\\_Leitfaden\\_Elementarschaden\\_2021\\_web.pdf](https://www.verbraucherzentrale-rip.de/sites/default/files/2021-07/VZ_Leitfaden_Elementarschaden_2021_web.pdf) (Stand: 20.11.2022)

Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren

<https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/servlet/is/176957/> (Stand: 20.11.2022)

Hochwasserschutzfibel - Objektschutz und bauliche Vorsorge

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/ministerien/bmi/verschiedene-themen/2019/hochwasserschutzfibel.html> (Homepage) (Stand: 20.11.2022)

[https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/bauen/wohnen/hochwasserschutzfibel.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/bauen/wohnen/hochwasserschutzfibel.pdf?__blob=publicationFile&v=3) (Stand: 20.11.2022)

Bürgerinformationen für Sturzflut und Hochwasser

[https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Risikomanagement/unterschaetzte-risiken-strakregen-sturzfluten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8](https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Risikomanagement/unterschaetzte-risiken-strakregen-sturzfluten.pdf?__blob=publicationFile&v=8) (Stand: 20.11.2022)

Hochwasservorsorge „Möglichkeiten der Bauvorsorge im Bestand“(A3)

[https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/servlet/is/177064/Poster\\_Bauvorsorge\\_A3.pdf?command=downloadContent&filename=Poster\\_Bauvorsorge\\_A3.pdf](https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/servlet/is/177064/Poster_Bauvorsorge_A3.pdf?command=downloadContent&filename=Poster_Bauvorsorge_A3.pdf) (Stand: 20.11.2022)



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**